



Bodenwerkstatt – Ein Minitreibhaus für Kresse oder andere Pflanzen

Pflanzen vermehren sich durch Samen, in denen wichtige Nährstoffe eingelagert sind. Damit ist die Ernährung des jungen Pflänzchens gesichert, bis die Pflanze selbst Nahrung herstellen und beschaffen kann. Es ist spannend zu beobachten, wie aus den Samen kleine Pflanzen sprießen und wachsen. Mit einem Treibhaus schaffst du für deine Pflanzen eine ideale Umgebung. Die ausgewachsene Kresse schmeckt gut auf Quarkbrot oder im Salat.

Du brauchst:

- ❖ Ein großes Glas, z.B. von eingelegten Gurken oder ein Einweckglas. Es sollte etwa 10 bis 15 cm hoch sein und eine breite Öffnung haben.
- ❖ Eine Schale oder einen kleinen Blumentopf, etwas breiter als das Glas
- ❖ Blumenerde für die Schale
- ❖ Eine Sprühflasche mit Wasser
- ❖ Eine Tüte mit Kressesamen (Bohnenkerne oder Weizensamen kannst du auch nehmen)



So geht's:

- ❖ Du füllst die Erde in den Blumentopf oder in die Schale.
- ❖ Verteile einige der Samen gleichmäßig in der Schale und drücke sie sanft in die Erde.
- ❖ Dann besprühst du die Erde mit dem Wasser, so dass die Oberfläche gut angefeuchtet aber nicht zu nass ist.
- ❖ Setze das Glas mit der Öffnung nach unten über die Samen und drücke es etwas an.
- ❖ Das Treibhaus stellst du an einen hellen und warmen Ort, zum Beispiel auf eine Fensterbank. Achte darauf, dass Treibhaus nicht direkt in der Sonne steht, sonst könnten die kleinen Pflänzchen verbrennen.
- ❖ Jetzt musst du nur noch täglich die Erde mit der Sprühflasche anfeuchten. Nach einigen Tagen keimen die kleinen Pflänzchen.



Willst du mehr über das Pflanzenwachstum wissen und weitere spannende Entdeckungen in der geheimnisvollen Welt des Erdreiches machen?

Dann komm mit uns auf die

„Expedition Erde. Im Reich von Maulwurf und Regenwurm“

10.10.2021 – 19.6.2022

www.expedition-erde-ausstellung.de